

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 23.

Weimar.

7. November 1882.

**Inhalt:** Ministerial-Bekanntmachungen, Wechsel in den Haupt-Agenturen der Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „Germania“ zu Stettin und der Londoner Phoenix Feuer-Affekuranz-Societät betreffend, Seite 217. — Ministerial-Bekanntmachung, Katasterführung für Eichelborn betreffend, Seite 218. — Ministerial-Bekanntmachung, das Ergebniß der Landtagswahlen zum XXIII. ordentlichen Landtag betreffend, Seite 218. — Ministerial-Bekanntmachung, die am 10. Januar 1883 stattfindende Viehzählung betreffend, Seite 221. — Reichs-Gesetzblatt Seite 224. — Berichtigung zu Seite 210, betreffend die den Militair-anwärtern vorbehaltenen Stellen, Seite 224.

## Ministerial-Bekanntmachungen.

[96] I. Daß von der Direktion der Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „Germania“ zu Stettin, an Stelle des Kaufmanns Karl Brecht, bisherigen Haupt-Agenten derselben, der Kaufmann Gustav Röder zu Weimar zum Haupt-Agenten für das Großherzogthum ernannt worden ist, wird unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 23. April 1879 (Regierungs-Blatt Seite 241) hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, am 11. Oktober 1882.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

**Dr. Schomburg.**

[97] II. Daß von der Direktion der Londoner Phoenix Feuer-Affekuranz-Societät an Stelle des Edwin Freickmann zu Eisenach, bisherigen Haupt-

Agenten derselben, der Ingenieur Carl von Kreditsch zu Jena zum Haupt-Agenten für das Großherzogthum ernannt worden ist, wird unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 19. März 1874 (Regierungs-Blatt Seite 126) hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, am 16. Oktober 1882.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement des Aeußeren und Innern.

Für den Departements-Chef:

**Dr. Schomburg.**

[98] III. Daß die Führung des Katasters von Eichelborn dem Großherzoglichen Rechnungsamte zu Biesfeldbach übertragen worden ist, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, den 13. Oktober 1882.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,  
Departement der Finanzen.

Für den Departements-Chef:

**K. Bergfeld.**

[99] IV. Die auf Höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs durch die Bekanntmachung des unterzeichneten Staats-Ministeriums vom 5. Mai d. J. angeordneten Neuwahlen von Landtags- Abgeordneten des Großherzogthums für die nächste Etats-Periode 1884/86 haben folgendes Ergebniß gehabt. Gewählt wurden:

I. durch die Wahl der Besitzer eines inländischen Grundeigenthums von mindestens dreitausend Mark jährlicher Rente

1. der Hauptmann a. D. Hermann von Heyne zu Weimar,
2. der Großherzogliche Kammerherr, Rittergutsbesitzer Heinrich von Hellendorf auf Schwerstedt,
3. der Großherzogliche Kammerherr, Rittergutsbesitzer Freiherr von Rotenhan auf Neuenhof,